

# ARGE SBZ

OPD - Ausgaben 1945 / 46 e. V.



***Was hat ein mit Briefmarken  
beklebter Trabbi  
mit der ARGE SBZ zu tun?***

*Unterstützung der  
Jugendgruppe Pretzier durch  
unsere ARGE  
(Ingolf Kling).....5618*

*Liegendes »Y« bestimmt  
(K.-H. Voigt & B. Ehmke)...5619*

*Anschriftenprüfung und  
Nachforschungen in Berlin  
1945/46  
(Wolfram Teutloff).....5620*

*Postalische Notmaßnahmen in  
der Sektorenstadt Berlin  
(André Gruben).....5621*

*Die Oberränder der Antifa-  
Serie Mi.-Nrn. 21 (Klausener)  
& 22 (Thälmann)  
(Josef Bokelmann).....5625*

*Original-Klischees aus  
Mecklenburg- Vorpommern  
(Thomas Köhne).....5626*

*Die Postmeistertrennung  
Großröhrsdorf 1945  
(G.Scharfenstein &  
R.Golecki).....5627*

*Farbabart Mi.-Nr. 46Rb der  
PMT von Geising entdeckt  
(Rudhart Golecki).....5646*

*Zwei weitere Werte aus  
Langebrück (OPD Dresden) mit  
dem gesuchten Handrädchen-  
Durchstich 9 ¼  
(Rudhart Golecki).....5647*

*Literaturempfehlung: Die  
sächsischen Schwärzungen 1945  
-Nachtrag der seit 2003 neu  
registrierten Schwärzungen  
(Andreas Hohlbein).....5648*

## Liegendes »Y« bestimmt

Seite 5619

Die Autoren Karl-Heinz Voigt und Dr. Bernd Ehmke konnten nach längerer Forschung die Feldposition für die seit vielen Jahren bekannte Druckabweichung liegendes »Y« feststellen. Im weiteren Vergleich des Feldes F22 auf den Bögen A bis D wurde beim A-Bogen ein Bruch der rechten weißen Rahmenlinie in Höhe des fünften Ornaments (von unten) festgestellt. Somit kann das liegende »Y« dem Feld 22, A-Bogen zugeordnet werden.



## Die Oberränder der Antifa- Serie Mi.-Nrn. 21 und 22

Seite 5625

Der Sfrd. Josef Bokelmann informiert über die Unterschiede bei der Stellung des Summenzählers zwischen der 1. und 2. Auflage bei den weiteren Werten der Antifa-Serie Mi.-Nr. 21 (Klausener) und Mi.-Nr. 22 (Thälmann) vor.



## Die Postmeistertrennung Großröhrsdorf 1945

Seite 5627

Mit dem sehr ausführlichen und fachlich fundierten Artikel vom Sfrd. Rudhart Golecki liegen der ARGE und damit allen Ostsachsen-Sammlern die kompakten Forschungsergebnisse zur Postmeistertrennung Großröhrsdorf aus dem Jahr 1945 vor. Sehr interessant sind auch die ermittelten Hintergründe zur Entstehung der Ausgabe.



# Teilvorausfrankierte „An- schriftenprüfung“ aus Leuna mit zusätzlichem Absender- freistempel als Nachnahme- Fernkarte aus Erfurt

Seite 5652

Im Artikel wird von Sfrd. Ingolf Kling ein seltene vorfrankierte Fernpostkarte der Provinz Sachsen mit zusätzlichem Absender-Freistempel aus Erfurt vorgestellt, welche als portogerechte Nachnahme-Fernkarte in der 2. Tarifperiode nach Leuna gesendet wurde.

# OPD Erfurt - Zähnungsabarten der Freimarkenserie

Seite 5658

Sfrd. Herrmann Pütz analysiert Thüringens Freimarkenserie unter dem Gesichtspunkt der Zähnungsabarten. So gibt es einige Abarten, die einzeln selten oder fast nie auftauchen. In Kombination mit einer zweiten Zähnungsabart trifft man sie jedoch häufiger an. Zum Beispiel gibt es von der 92 AX a t Uo+Uw eine ganze Reihe von Belegen.



# Schwerer Einschreibebrief in der 2. Tarifperiode aus Westsachsen mit Mi.-Nrn. 126 bis 130

Seite 5664

Vielleicht nicht unbedingt schön, doch interessant. Sfrd. Ingolf Kling stellt einen vollständig erhaltenen schweren Einschreibebrief vor, welcher mit 33 Stück Briefmarken bei einem Gewicht von 251 bis 500 g portogerecht in der 2. Tarifperiode aus Leipzig nach Berlin versendet wurde.

Abklatsch der Mi.-Nr. 79a auf  
Mi.-Nr. 78a oder abgefärbtes  
Druckbild oder Manipulation?  
(Ingolf Kling).....5650

Teilvorausfrankierte „An-  
schriftenprüfung“ aus Leuna  
mit zusätzlichem Absender-  
freistempel als Nachnahme-  
Fernkarte aus Erfurt  
(Ingolf Kling).....5652

Unbekannter Gummistempel  
Zweigpostamt Gispersleben  
(Jürgen Noll).....5655

Achtung! Fälschung der  
Mi.-Nr. 95AX ba u  
(Jürgen Noll).....5655

Neuentdeckung Block 1 x a mit  
Abart VII  
(Thilo Nagler).....5656

OPD Erfurt - Zähnungsabarten  
der Freimarkenserie  
(Hermann Pütz).....5658

Neue Erkenntnis über den  
Ortsnotstempel Reust  
(J. Noll & H. Pütz).....5662

Schwerer Einschreibebrief in der  
2. Tarifperiode aus Westsachsen  
mit Mi.-Nrn. 126 bis 130  
(Ingolf Kling).....5664

Sonderstempel „1848 mahnt  
1948“ - Teil 4  
(Dirk Schulz).....5666